

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „7,25%-Hylea-Anleihe“ (Update)

„7,25%-Hylea-Anleihe“ wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 05. Februar 2020

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Februar 2020

7,25%-Anleihe
Hylea Group S.A.

Anleihe 17/22, WKN A19S80



Durchschnittlich
Attraktiv (positiver
Ausblick) (3,5 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 7,25%-Anleihe der Hylea Group S.A. (WKN A19S80) mit Laufzeit bis 01.12.2022 kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Das 1884 von Friedrich Hecker gegründete Familienunternehmen wird seit 2017 in der Hylea Group S.A. mit Sitz in Luxemburg zusammengefasst. Die Geschäftstätigkeit besteht aktuell aus der Produktion und der internationalen Vermarktung von Paranüssen, Wildkakao und anderen Spezialitäten, wie Chiasamen des Regenwaldes im Amazonasbecken (südamerikanischer Regenwald).

Geschäftsmodell der Hylea von der weltweit führenden Nachhaltigkeits-Ratingagentur unverändert mit „sehr gut“ beurteilt

Hylea engagiert sich dabei ausschließlich in Geschäftsfeldern und Projekten mit nachhaltiger Waldwirtschaft und sieht sich hohen Corporate Social Responsibility (CSR) Standards verpflichtet. Die exklusive Zusammenarbeit mit dem WWF in dieser Region unterstreicht diesen Umstand zusätzlich. Die von Hylea produzierten Naturprodukte werden der Premium-Qualität zugeordnet und sind Bio- und FairTrade-zertifiziert. Derzeit bemüht man sich um die BRC Global Standard-Zertifizierung, die die vollständige weltweite Vermarktung zulässt. Seit Gründung 1884 handelt Hylea mit Naturkautschuk und seit 1919 mit Paranüssen in höchster Bio-Qualität.

Darüber hinaus wurde Hylea für ihre wertvollen Beiträge zu den weltweiten UN-Nachhaltigkeitszielen durch die führende Nachhaltigkeits-Ratingagentur imug[®] rating ausgezeichnet, eine der bedeutendsten deutschen Nachhaltigkeits-Ratingagenturen und seit mehr als 20 Jahren auf dem Markt für nachhaltige Finanzanlagen präsent.

Märkte der Hylea

Hylea beliefert weltweit schon jetzt alle großen Paranussmärkte; Nordamerika, Europa, kürzlich Korea und China. Zu diesem Zweck befinden sich zwei neue Niederlassungen in der Gründungsphase, die Hylea Foods AG in UK (London) und China (Shanghai). Zu den Kunden in Deutschland und Europa zählen zahlreiche Lebensmitteldiscounter und Großhandelsfirmen wie EDEKA und Metro. Aktuell beschäftigt sich die Hylea Foods AG auch mit der Gewinnung und Herstellung von Paranussöl sowie der Entwicklung von ergänzenden Produkten.

Vorübergehender Liquiditätsgengpass / Betriebswirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

In der Erntesaison 2019 konnte eine Menge von ca. 180 Containern (sogenannte „Full Container (FCL)“) vermarktet werden. Dies entspricht einer Menge von ca. 2.880 Tonnen Paranüssen. In der aktuell beginnenden Ernte bis Ende April 2020 wird voraussichtlich eine Menge von ca. 200 Containern verarbeitet werden, eine weitere Steigerung bis zu 250 Containern ist geplant.

Der aktuelle kurzfristige Liquiditätsgengpass ist im Wesentlichen auf drei Gründe zurück zu führen: Vornehmlich führte die wetterbedingte (zu viel Regen für die Jahreszeit) verspätete Fertigstellung der neuen Paranuss-Verarbeitungsfabrik (vollständige Inbetriebnahme November 2019) zu höheren Herstellungs- und operativen Kosten und auf Grund der Verzögerung der Inbetriebnahme mussten Paranüsse von Drittanbietern gekauft werden, was die Marge und Liquidität belastet hat. Des Weiteren verursachten die politische Unruhen in Bolivien und Chile Lieferverzögerungen, weil Häfen zeitweise geschlossen waren und nicht genügend Leergutcontainer zum Versand bereitstanden. Zudem wurden im Handel und Vertrieb der Produkte zu großzügige Zahlungsziele gewährt. Alles in allem führte dies zu dem bekannten vorübergehenden Liquiditätsgengpass von insgesamt ca. 10 Mio. Euro, da die gebundene Liquidität im Netto-Umlaufvermögen am Jahresende 2019 14 Mio. Euro betrug. In diesem Zusammenhang wird nun dem sog. „Working Capital“ mehr Aufmerksamkeit gewidmet. Auch das Controlling und die jederzeitige Rückverfolgung des Warenwirtschaftskreislaufes sollen transparenter und aussagekräftiger gestaltet werden.

Die Gesellschaft ist nach wie vor gut aufgestellt. Die Emittentin hält derzeit 66% an der Hylea 1884. Dieser Anteil soll in den kommenden Wochen auf 75,1% aufgestockt werden. Die Bolivianische Staatsbank hat der bisher bankschuldenfreien Gesellschaft in einem Ranking die Bonitätsnote „A“ erteilt. Die Emittentin hält nach der Erhöhung des Anteils auf 75,1% an der Hylea 1884 einen Vermögenswert von umgerechnet ca. 18-19 Mio. Euro. Dies entspricht auf der Ebene der Emittentin einer Eigenkapitalquote von über 32%. Damit sind auch die Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen erfüllt.

Dem Familienunternehmen ist es seit 2011 erfolgreich gelungen, die Wertschöpfungskette vollständig zu schließen und die Profitabilität zu steigern. Die Einhaltung international anerkannter Standards garantiert, dass Hylea nach höchsten ökologischen und sozialen Prinzipien produziert. Die Umsätze für das Jahr 2019 werden voraussichtlich 22,6 Mio. Euro (mehr als 50% Steigerung im Vergleich zu 2018) betragen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird wegen der o.g. widrigen Umstände mit plus minus Null erwartet. Hylea plant unverändert, ihre Umsatzerlöse bis zum Jahr 2021 auf rund 35 Mio. Euro auszuweiten.

7,25%-Hylea-Anleihe mit Laufzeit bis 2022

Die im Dezember 2017 emittierte Mittelstandsanleihe der Hylea Group S.A. ist mit einem Zinskupon von 7,25% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 01.01. und 01.12.) ausgestattet und hat eine fünfjährige Laufzeit bis zum 01.12.2022. Die Anleihe hatte zunächst ein Emissionsvolumen von 25 Mio. Euro; dieses wurde im Januar 2020 um 10 Mio. Euro auf 35 Mio. Euro aufgestockt. Die Mindeststückelung liegt bei 100.000 Euro. In den Anleihebedingungen sind keine vorzeitigen Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin vorgesehen. Die Emittentin verpflichtet sich zur Einhaltung einer Eigenkapitalquote von 31,8% und einem halbjährlichen Reporting.

Fazit: attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Das Geschäftsmodell wird bereits in der vierten Generation erfolgreich umgesetzt und von der weltweit führenden Nachhaltigkeitsratingagentur mit „sehr gut“ beurteilt. Die vollständige Übernahme der Wertschöpfungskette sowie Produkterweiterungen sollen in naher Zukunft zu einer Margenausweitung und zur Verbesserung der Profitabilität führen. In Verbindung mit der etablierten Marktpräsenz in Deutschland von ca. 80% und einer Rendite auf Endfälligkeit in Höhe von 7,27% p.a. (Kurs von 100,25% am 04.02.2020) wird die 7,25%-Hylea-Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Fonds schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem [Transparenten Bullen](#) 2020 ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem im Artikel genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de